Sekundarschule für Mädchen in Sheffield, Yorkshire = Ecole secondaire filles à Sheffield, Yorkshire = Secondary school for girls in Sheffield, Yorkshire

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 10: **Schulbauten = Ecoles = School buildings**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-329812

Nutzungsbedingungen

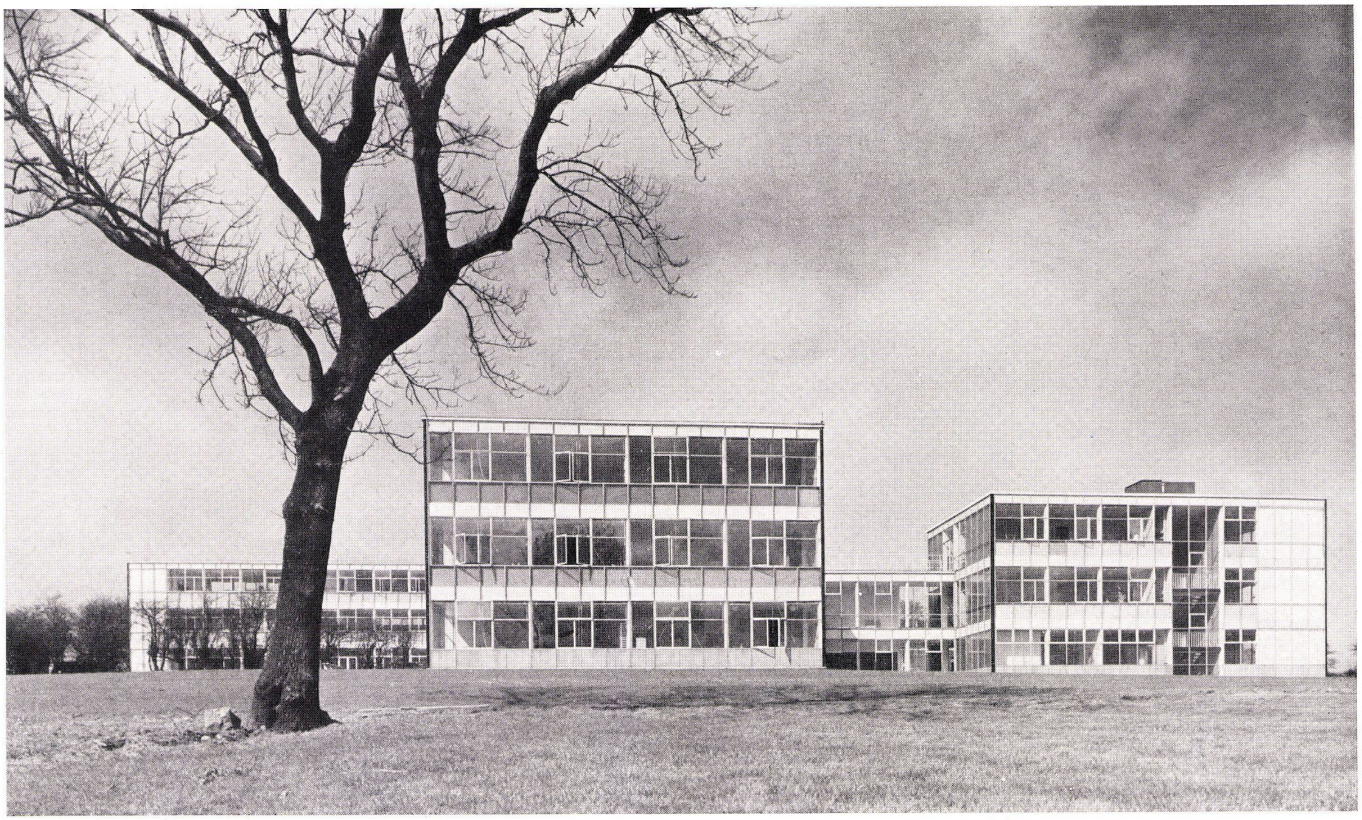
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Sekundarschule für Mädchen in Sheffield, Yorkshire

Ecole secondaire de filles à Sheffield, Yorkshire

Secondary School for girls in Sheffield, Yorkshire

Architekten: The Architects' Co-Partnership in Zusammenarbeit mit Stadtarchitekt J. L. Womersley und W. C. Davies, ehemaliger Stadtarchitekt

Ansicht der zwei dreistöckigen Klassenzimmertrakte von Süden her, links erscheint Speisesaalflügel.

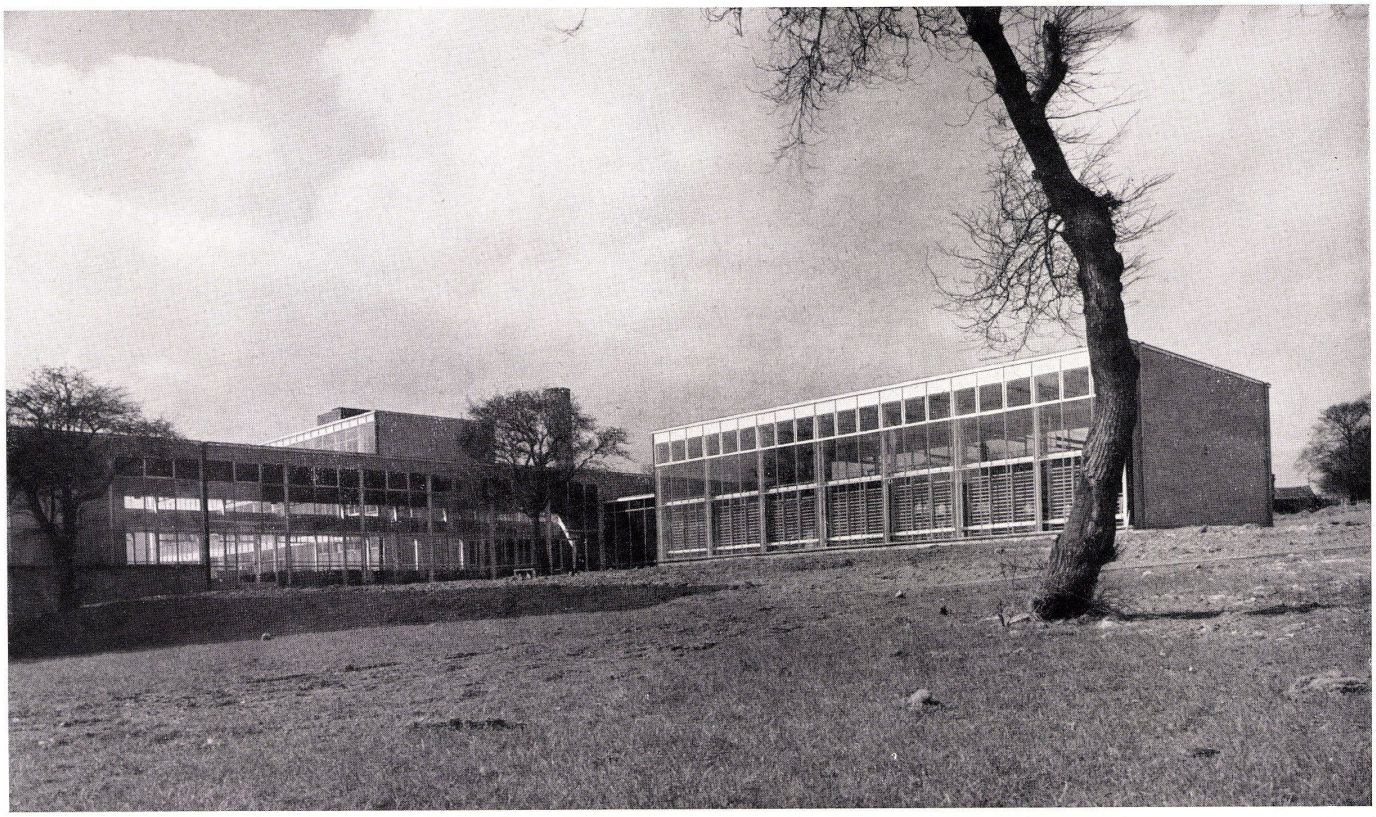
Vue du sud des deux pavillons à trois étages de classes; à gauche on aperçoit l'aile du réfectoire.

View of the two three-storey classroom pavilions from south, left dining-room wing.

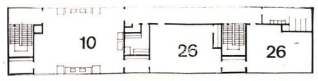
Turnhalle und Verbindungsbau.

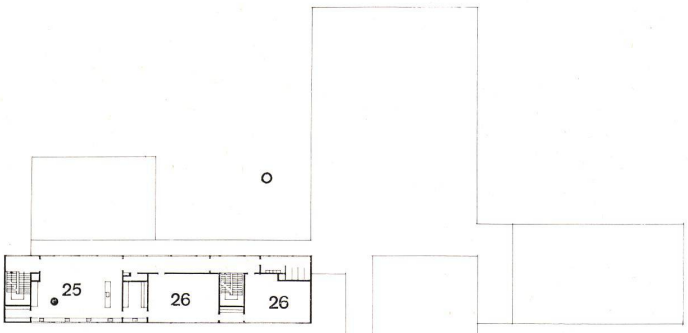
Salle de gymnastique et bâtiment de communication.

Gymnasium and connecting building.

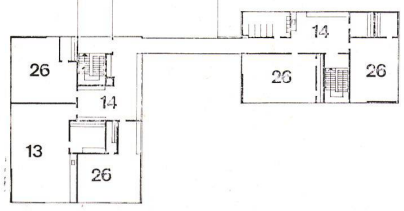


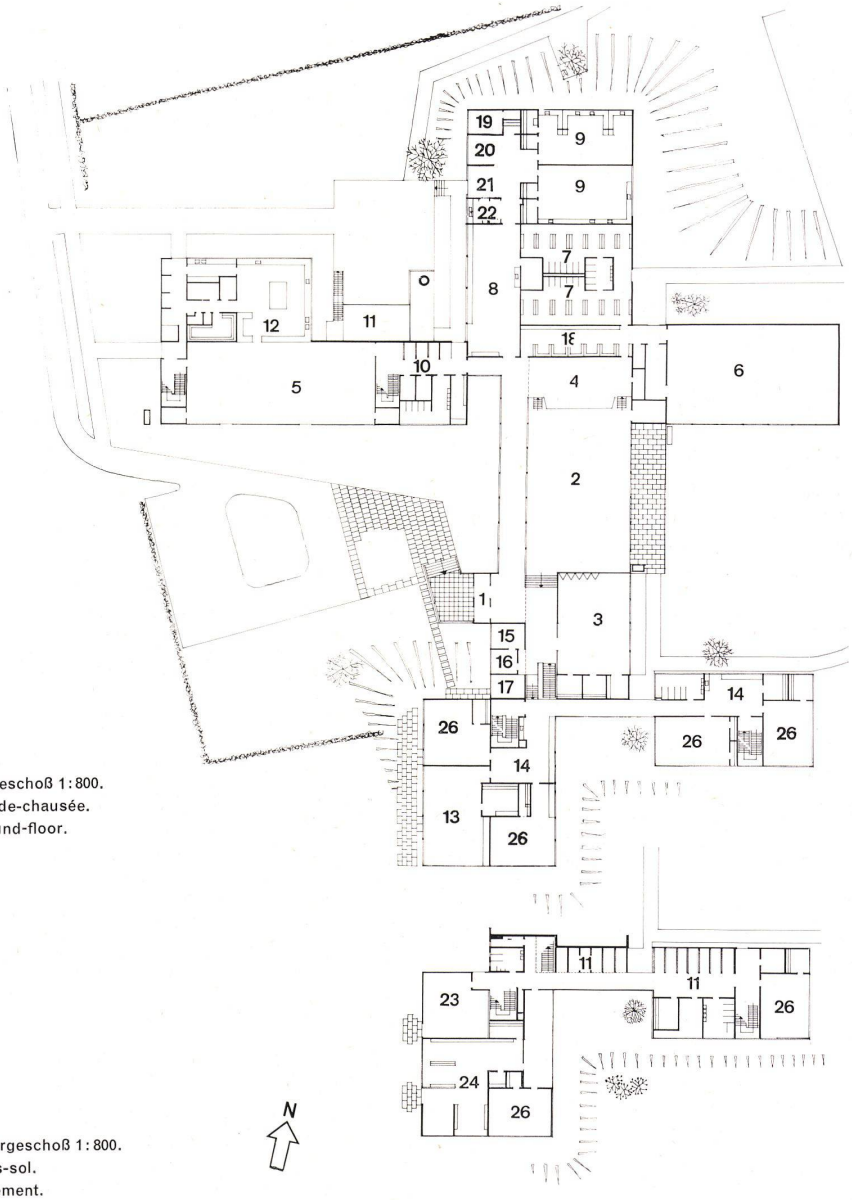
2. Stock 1:800.
2e étage.
2nd floor.





1. Stock 1:800.
1er étage.
1st floor.





Erdgeschoß 1:800.
Rez-de-chausée.
Ground-floor.

Untergeschoß 1:800.
Sous-sol.
Basement.

Der Bauplatz befindet sich in heckenbestandenem, flachem Gelände außerhalb Sheffields. Ausgedehnte alte Kohlenstollen unter dem Bauplatz mußten bei den Fundierungsarbeiten berücksichtigt werden.
Die Gebäude wurden auf einem Grundraster von zirka 1,20 m geplant. Die Unterrichtsräume sind in dreistöckigen Bauten an den Ecken eines zentralen, einstöckigen Mitteltraktes angeordnet, der die Aula und die Eingangshalle beherbergt und das räumliche Kernstück des Schullebens darstellt. Ein Zimmer für praktischen Unterricht und drei Hauswirtschaftsräume bilden zusammen mit den Umkleideräumen einen Nordflügel; die übrigen Räume für den praktischen Unterricht sind zwischen den Klassenzimmern angeordnet. Jedes Stockwerk ist eine kleine Einheit für sich: fast alle gruppieren sich um einen Arbeitsraum. Die Bibliothek unmittelbar neben dem Eingangstrakt ist leicht zugänglich und doch durch einen Vorraum vom Schullärm geschützt.
Drei Räume bilden auf drei Seiten einen erhöhten Ring um die Aula: die Bühne, eine Seitengalerie und die kleine Aula, die durch eine Faltwand mit der großen verbunden ist. Der Bühnenvorhang kann hinten längs der Rückwand der Halle entlanggezogen werden, so daß ein möglichst einheitlicher, großer Raum entsteht, oder vorne, um mit einfachsten Mitteln eine Bühne abzutrennen. Man hofft, durch diese räumliche Gliederung die Aula den verschiedensten Zwecken anpassen zu können: die kleinere Nebenhalle kann als zweite Bühne oder als Erweiterung des Zuschauerraumes dienen, auch die Galerie kann als Zuschauerraum benützt werden, oder umgekehrt können die Zuschauer auf den erhöhten Ring gesetzt werden, während die Vorführungen im Zentrum stattfinden.

Konstruktion

Es wurde ein Stahlskelett mit vorgehängten »Courtain-wall«-Fassaden gewählt. Wo die Fassaden nicht durchsichtig sein dürfen, ist diese Glashaut mit farbig emaillierten Klinkersteinen hintermauert.
Zwischenwände sind aus trockenen Paramountgipsplatten und gehen vom Boden bis zur Decke. Auch die Decken sind vorfabriziert; einzelne Elemente können entfernt werden, um an die Leitungen zu gelangen, die unter den Decken montiert sind.
Böden in Korridoren, Klassenzimmern und Waschräumen sind aus Kunststoffplatten; in der Aula und im Naturkunderaum liegen Holzklotzböden, in der Turnhalle Riemenparkett. Küchenböden und Teile der Hauswirtschaftsräume sind mit Steinplatten belegt.

1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Aula / Salle des fêtes / Assembly Hall
3 Kleine Halle / Petite salle / Small hall
4 Bühne / Scène / Stage
5 Speisesaal / Réfectoire / Dining-room
6 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium
7 Umkleide- und Waschräume / Vestiaire et lavabos / Changing room and lavatories
8 Handarbeit / Travaux manuels / Handicrafts
9 Hauswirtschaft / Travaux domestiques / Housecraft
10 Garderoben / Vestiaire / Cloaks
11 Kesselraum / Eau chaude / Boilers
12 Küche / Cuisine / Kitchen
13 Kunstgewerbe / Artisanat / Arts and Crafts
14 Arbeitsfläche / Surface de travail / Workspace
15 Schulleitung / Directeur / Headmaster
16 Sekretariat / Secrétaire / Secretary
17 Konrektor / Vice-directeur / Assistant Head
18 Handwerkszeug / Outils / Kit
19 Bad / Bain / Bath
20 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
21 Wohnraum / Salle de séjour / Living room
22 Wohnküche / Cuisine de séjour / Kitchen
23 Lehrerzimmer / Salle des maîtres / Staff room
24 Bibliothek / Bibliothèque / Library
25 Naturwissenschaft / Sciences / Science
26 Klassenzimmer / Classe / Classroom

1

2

3

1
Vorn einstöckiger Küchenbau mit Kamin, dahinter dreistöckiger Speisesaalflügel.

Au premier plan la cuisine à un étage et la cheminée, à l'arrière-plan l'aile à trois étages du réfectoire.

In foreground one-storey kitchen and chimney, in background three-storey dining-room wing.

2
Blick vom Speisesaaldach auf südlichen Klassentrakt.

Vue prise du toit du réfectoire vers l'aile sud de classe.

View from dining room roof towards southern classroom wing.

3
Der dreistöckige Westflügel; der Speisesaal befindet sich im Erdgeschoß. Man beachte die konstruktiv saubere Lösung von Seitenscheibe und Curtainwall-Fassade.

L'aile ouest à trois étages; le réfectoire est au rez-de-chaussée. A noter la belle construction de mur-rideau.

The three-storey west wing; the dining-room is located on the ground-floor. Note the simple construction of the curtain wall elevation.

4
Aula mit Blick zur Bühne, links der Korridor.

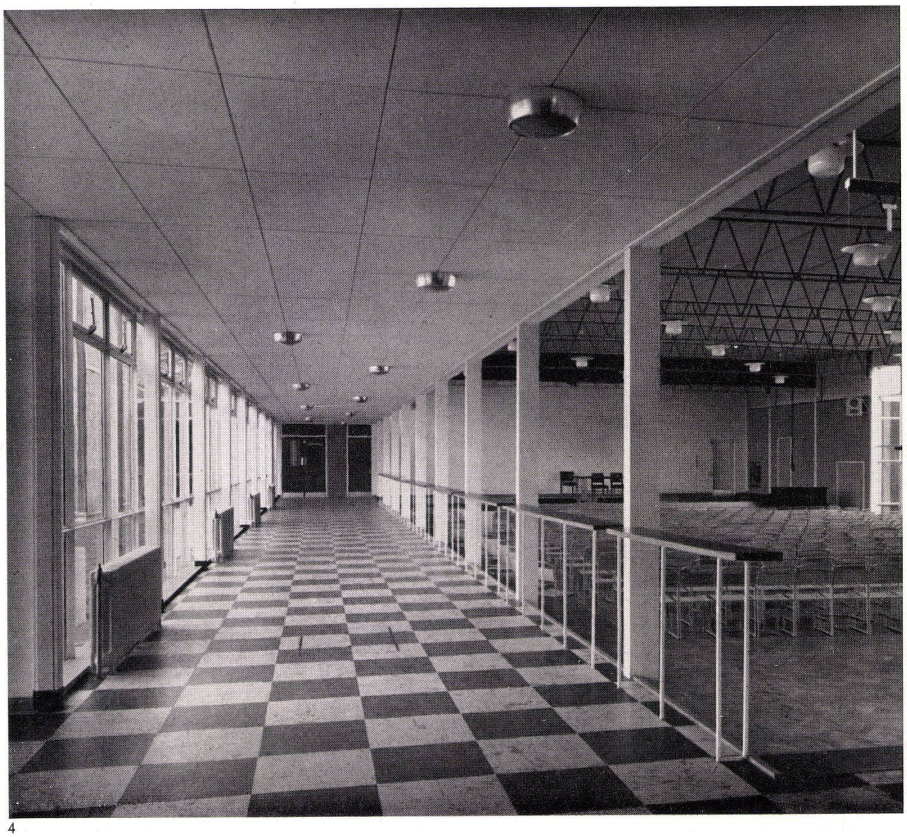
Salle des fêtes et vue sur la scène, à gauche le corridor.

Assembly hall looking toward stage, left the corridor.

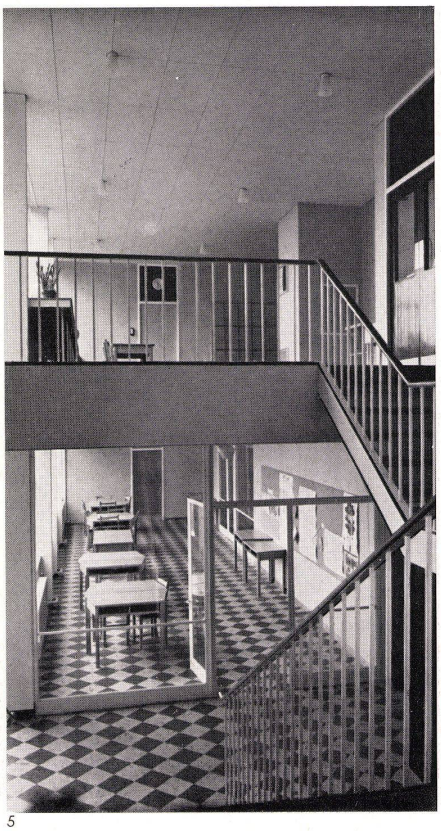
5
Eine Differenztreppe zwischen zwei Gebäudeteilen.

Escalier reliant deux ailes à différents niveaux.

Stairs connecting two wings of the building with different elevations.



4



5